

Großstadtidylle im Quartier am See

Dallmer liefert Duschrinnen für das Berliner Stadtquartier Fünf Morgen

Nirgends in Deutschland herrscht wohl mehr Trubel als in Berlin. Die Hauptstadt ist bekannt für Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor oder den Reichstag. Obendrein ist Berlin jedoch auch bevölkerungsreich, das Wohnraumangebot in sämtlichen Preissegmenten ist knapp bemessen. Um trotz Engpass und Großstadtheftik die Seele baumeln lassen zu können, wurde im Stadtteil Dahlem im vorigen Jahr das luxuriöse Wohnquartier Fünf Morgen Dahlem Urban Village fertiggestellt, das zudem hohe ökologische Gesichtspunkte erfüllt. Das Unternehmen Dallmer aus Arnberg lieferte für den Bau des Nobelressorts die mehrfach prämierte Duschrinne CeraLine.

Das luxuriöse Wohnquartier Fünf Morgen Dahlem Urban Village wurde im Jahr 2017 fertiggestellt. (Alle Fotos Dallmer)



Der Entwässerungsspezialist Dallmer steht für hochwertige Entwässerungstechnik, die für jedes Projekt eine optimal passende Lösung bietet. Auch bei der Realisation des edlen, neu geschaffenen Wohnquartiers im Südwesten der Hauptstadt vertrauten die Bauherren und Planer auf die Qualität von Dallmer.

129 Penthouses und Apartments

Villen, Seen und einladende Grünanlagen zieren den Stadtteil

Dahlem, der auf eine lange Historie zurückblicken kann. Inmitten dieser Umgebung, nur einen Fußbreit vom Forst Grunewald entfernt, realisierten die Bauherren der Stofanel Investment AG mit dem neuen Wohnquartier einen hochmodernen Gebäudekomplex, der keine Wünsche offenlässt. Neben über hundert Villen, Penthouses und Apartments bietet das Quartier zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und beherbergt verschiedene Dienstleister sowie Freizeiteinrichtungen. „Das Fünf Morgen

Dahlem Urban Village ist als Dorf in der Stadt entstanden, für Jung und Alt, als moderne Mehrgenerationennachbarschaft“, erklärt Martin Linz, Senior Projektmanager der Stofanel Investment AG.

Hochwertige Ausstattungen

Damit sich die Bewohner in den modernen Wohnanlagen rundherum wohlfühlen, legten die Bauherren Wert auf höchsten Komfort und maximale Qualität. Die großen Fensterfronten sorgen in Kombination mit den



Die Duschrinne CeraLine sorgt für eine zuverlässige und sichere Entwässerung. Der herausnehmbare Geruchsverschluss gewährleistet eine einfache und schnelle Reinigung.

hohen Decken für ein offenes Raumbild. Kein Wunder, dass für dieses innovative Wohnkonzept nur hochwertige Produkte in Frage kamen, wie die Ausstattung der geräumigen Bäder unterstreicht. „Von Antonio Lupi kommt die Sanitärkeramik, die Armaturen sind von Gessi und das Feinsteinzeug sowie der Naturstein von ausgewählten italienischen Herstellern“, erklärt Linz. „Stilprägend für die Badezimmer ist unter anderem die Kombination aus Aufsatzwaschtischen mit wandhängenden Konsolen mit Holz- respektive Zementoberflächen. Die Farbpalette von Feinsteinzeug und der darauf abgestimmte Naturstein wird von warmen Erdtönen geprägt.“

Design trifft Funktionalität

Um die Symbiose aus Design und Funktionalität optimal fortzuführen, entschieden sich die Bauherren auf Anraten der ausführenden Architekten Eller + Eller im Duschbereich für die Duschrinne CeraLine des traditionsreichen Familienunternehmens Dallmer. Die Duschrinne in der Ausführung „Wand“ („CeraLine W“) kam in der Variante Individual zum Einsatz und ist befliesbar mit Naturstein. In sämtlichen Badezimmern der exklusiven Penthouses und Apartments setzten die Bauherren auf die Qualität von Dallmer. Die Vorteile dieses Systems liegen auf der Hand: Das Duschwasser fließt einfach über

die schmale Linie zwischen Abdeckung und angrenzendem Bodenbelag ab, die Duschrinne kann zudem mit unterschiedlichen Fliesen oder Natursteinbelägen kombiniert werden. Da die Oberfläche der Rinne auf der ganzen Länge befliesbar ist, konnte sie problemlos dem restlichen Bodenbelag angeglichen werden. Dadurch scheint die Duschrinne nahezu unsichtbar zu sein, was für ein stimmiges Gesamtbild sorgt. Diese harmonische Optik war eine der Hauptanforderungen der Bauherren. „Die Badezimmer sollten mit bodengleichen Duschen ausgestattet werden, deren Entwässerungssystem im Fliesenbild verschwindet. Daher entschieden

sich die Planer für die prämierte Duschrinne CeraLine“, erklärt Ralph Wagner, Architektenberater bei Dallmer. Die Duschrinne CeraLine ist puristisch sowie zeitlos im Design und leitet zuverlässig Wasser zur Ablauföffnung.

Leicht zu reinigen

Der Rinnenkörper ist für höhere Effizienz und zur Vermeidung von Seifen- oder Schmutzresten innen angeschrägt, sodass bis zu 0,8 Liter Wasser pro Sekunde ablaufen. Dank des ausgefeilten Designs und der gut durchdachten Wasserführung lässt sich die Duschrinne sehr leicht reinigen, der Geruchsverschluss kann ohne Werkzeug zur schnellen Reinigung herausgenommen werden. Dank des besetzten Flansches ist ein sicherer Anschluss an Verbund- und Bahnenabdichtungen gemäß DIN 18534 gegeben.

Passgenaue Maßanfertigungen

Die Duschrinnen sind komplett „Made in Germany“ und bestehen aus hochwertigem Edelstahl: Sie werden mit größter Sorgfalt in Arnberg gefertigt und vor der Auslieferung einzeln einer Qualitätskontrolle unterzogen. Da bei der detaillierten Planung und Fertigstellung der einzelnen Bäder auf die Wünsche und Belange der zukünftigen Bewohner eingegangen wurde, mussten auch die Duschrinnen flexibel an die jeweiligen bodengleichen Duschen angepasst werden. Die dabei installierten Produkte kommen mit Längen zwischen 800 und 1200 Millimetern daher und garantieren so eine optimale Entwässerung. „Die



! Dank der maßgenauen Fertigung ab Werk ließ sich die Duschrinne harmonisch in den Duschbereich einfügen.



! Die Duschrinne CeraLine fügt sich beinahe unsichtbar an der Wand des Duschplatzes ein, sodass ein homogenes Gesamtbild entsteht.

Duschrinnen sind ab Werk standardmäßig millimetergenau gefertigt. Dadurch lassen sie sich nischenbündig in den Duschbereich einbauen“, sagt Wagner.

Dabei profitierten Bauherren und Architekten gleichermaßen von der verlässlichen Verarbeitungsqualität des Dallmer Produktes. „Im Zuge der Fertigstellung sind keinerlei Schwierigkeiten aufgetreten, sodass die Arbeit der verschiedenen Gewerke reibungslos vonstattengeht“, erklärt Jakob Lorentz von den ausführenden Architekten

Eller + Eller. Darüber hinaus standen die Experten von Dallmer während der gesamten Bauphase mit Rat und Tat zur Seite: „Wir wurden während der Ausführungsplanung von Dallmer optimal bei allen technischen Fragen unterstützt“, erläutert Jakob Lorentz. ◀

Die Bauarbeiten für das Wohnquartier begannen im Winter 2012 und wurden planmäßig im Sommer 2017 abgeschlossen.